

61. Saison
2023-2024

Kulturring Liesborn

Die Pfalz -
Land mit Burgen,
Wein und Wald





Foto: weitblick medien

Vorstand Kulturring Liesborn:

v.l.: Ulrike Zimmeck, Elisabeth Trinkies, Ernst Reineke, Elfriede Neugebauer, Margarete Klein, Hedwig Strunk, Christel Vogel, Burkhard Fischer, Ruth Wiedermann. Marie-Louise Tecklenborg-Teigeler konnte leider am Fototermin nicht teilnehmen.

Vorwort

Sehr verehrte Mitglieder und Freunde des Kulturring Liesborn,

unsere Jubiläumsreihe, die unter dem Motto „Vorhang auf...!“ stand, war ein großer Erfolg. Das Programm fand so großen Anklang, dass Wartelisten angelegt werden mussten. Auch zwei nicht im Programm aufgenommene Veranstaltungen konnten wir anbieten. In Kooperation mit den Freunden des Museum Abtei Liesborn fuhren 39 Teilnehmer/innen im Februar 2023 in die Schirn nach Frankfurt und besuchten die Chagall-Ausstellung „Welt im Aufruhr“. Museen in aller Welt hatten Werke für diese Ausstellung zur Verfügung gestellt, die in der Zeit zwischen 1930 und 1945 entstanden waren. Auch die gerade begonnene Ausstellung über das Lebenswerk von Niki de Saint Phalle konnte besucht werden.

Eine weitere zusätzliche Veranstaltung wurde durch die KWL im Stadttheater von Lippstadt im März 2023

ermöglicht. Die Aufführung der „Madame Butterfly“ durch das Landestheater Detmold beeindruckte und begeisterte 58 Teilnehmer vom Kulturring Liesborn.

Besonders großen Zuspruch fanden die Besichtigung der St. Ida Kirche in Herzfeld zum Auftakt der Fastenzeit und der Besuch der Herrenhäuser Gärten im Mai. Hier konnten ebenso nicht alle Interessenten berücksichtigt werden, wie auch bei der Fahrt zum Landestheater Detmold, um den Auftritt von Wolfgang Niedecken zu erleben.

Höhepunkt der Jubiläumsspielzeit war eindeutig die Bildungsreise in das Elsass, die unter der Leitung von Herrn Delf Slotta aus Saarbrücken stand und alle Teilnehmer zu begeistern wusste.

Bekanntlich heißt es: „Aller guten Dinge sind drei!“ So freuen wir uns darauf, im kommenden Jahr ein drittes Mal mit dem Diplom-Geographen Delf Slotta aus Saarbrücken auf Reisen zu gehen, um die Pfalz näher kennenzulernen.

Sie dürfen sich wieder auf ein abwechslungsreiches Programm für die 61. Saison 2023-2024 freuen, das Ihnen der Kulturring Liesborn anbietet.

Ich bedanke mich bei meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern in Sachen Kultur, sowie bei allen, die uns mit ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen die Treue halten.

Mit herzlichen Grüßen

Margarete Klein

Vorsitzende

Die Pfalz - Land mit Burgen, Wein und Wald

Freitag
17. November
2023
19.00 Uhr
Pfarrsaal
Liesborn



Delf Slotta
*Regierungs-Direktor
im Ministerium für
Bildung und Kultur
des Saarlandes*

Foto: Privat

Aller guten Dinge sind drei! So wird oft gesagt, wenn sich ein positives Ereignis in rascher Abfolge wiederholt. Für den Kulturring hat sich diese Redewendung auf der Rückreise der großen Abschlussfahrt in das Elsass bestätigt. Zusammen mit Herrn Slotta, der uns durch das Saarland und das Elsass geführt hat, dachten wir über neue Ziele für die 61. Saison nach. Dabei entstand die Vorstellung, dass man den Süd-Westen Deutschlands komplett besucht hätte, wenn ein Schwerpunkt auf die Pfalz gelegt werden würde. Als ausgewiesener Kenner dieser Region erklärte sich Herr Slotta bereit, mit uns ein drittes Mal auf Reisen zu gehen. Eine insgesamt glückliche Fügung für den Kulturring Liesborn.

Herr Delf Slotta hält zum Auftakt der Jahreshauptversammlung einen Einführungsvortrag über die Pfalz. Als Diplom Geograf ist für ihn immer das Wechselspiel zwischen Naturraum und Mensch wichtig. So steht sein Vortrag unter dem Motto: "Die Pfalz – Wald , Wein, Burgen und ganz große Geschichte, Natur und Kulinarik. Vom Hotelstandort Landau aus werden verschiedene Besichtigungsschwerpunkte gesetzt, die sicherlich auch für „Pfalzkenner“ Überraschungen bereithalten.

Anschließend findet die Jahreshauptversammlung statt. Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten wird ein kleiner Ausblick in die Zukunft gewagt werden.

Zu der Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder und an der Arbeit des Kulturring Liesborn Interessierten herzlich eingeladen.

Eintritt frei



Foto: Jens Bramenkamp

Samstag
21. Okt.
2023

Größte westfälische Stadt in Niedersachsen

Am 1. November 1946 wurde Osnabrück Teil des neu gegründeten Bundeslandes Niedersachsen. Seit 1866, nach der Annexion des Königreiches Hannover durch Preußen, gehörte Osnabrück zur preußischen Provinz Hannover.

Karl der Große hat mit Osnabrück das dritte Bistum neben Paderborn und Münster gegründet. Der Dom St. Peter ist ein gewaltiger Bau im Stil der Romanik und bis heute Bischofskirche. Nach Besichtigung des Doms geht es in die historische Innenstadt. Auf einem Rundgang wird neben dem Ort, wo die evangelische Seite den Friedensvertrag von 1648 verhandelte, auch die ev.-luth. Stadtpfarrkirche St. Marien besichtigt werden. Der heutige Bau, im Stil der gotischen Hallenkirche im 13. Jahrhundert errichtet, beherbergt sakrale Kunstwerke aus vielen Jahrhunderten. Ein besonderer Schwerpunkt an diesem Tag wird eine Führung durch das Felix-Nussbaum-Museum sein. Felix Nussbaum, Sohn einer wohlhabenden Osnabrücker Familie, wurde Maler und vertrat in den 1920ern bis zum zweiten Weltkrieg die Richtung der Neuen Sachlichkeit und fand große Beachtung in der Kunstwelt. Als Jude bekam er Berufsverbot, flüchtete in das benachbarte Ausland, wurde aber zusammen mit seiner Frau doch noch durch einen Verrat in das KZ Auschwitz-Birkenau verbracht, wo er umkam. Die Stadt Osnabrück konnte mit Daniel Liebeskind einen weltweit hoch geachteten Architekten für den Bau des Museums für die Werke von Felix Nussbaum gewinnen. Seit 1998 besticht dieses Museum durch seine symbolträchtige Architektur, die das Schicksal des Künstlers beeindruckend darstellt.

Kosten für Fahrt, Eintritte und Führungen: 50,- € pro Person

Anmeldungen bis zum 14.10.2023 bei M. Klein unter:

Klein-Liesborn@t-online.de oder 02523-8573

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in einem gesonderten Anschreiben.

Samstag
17. Februar
2024

14.30 Uhr

Orte des Glaubens im Wandel der Zeit am Beispiel der großen Marienkirche in Lippstadt

Als Bernhard von der Lippe 1185 Stadtrechte erwerben konnte, legte er östlich der heutigen Cappelstraße eine Stadterweiterung an. Neben Marktplatz und Rathaus wurde mit dem gewaltigen Bau der Stadtpfarrkirche, der Marienkirche, begonnen. Sehr wahrscheinlich wurde sie von Bernhard II, der inzwischen Bischof von Selonien im fernen Baltikum geworden war, bei seinem letzten Besuch in seiner Heimat geweiht.

Seit 1523/1524 ist die große Marienkirche evangelisch-lutherisch, denn die Reformation hatte in der Stadt Einzug gehalten.

Über die Jahrhunderte erfuhr die Marienkirche zahlreiche bauliche Veränderungen, die bis heute noch zu erkennen sind. Als Stadtpfarrkirche erhielt sie im Wechsel des Zeitgeschmacks ihre heutige Ausstattung des Innenraumes.

Nach dem Lippe Hochwasser 1965 erfuhr die Kirche eine nachhaltige Umgestaltung des Innenraumes. Von 2020 bis Ostern 2023 wurde sie erneut einer gründlichen Sanierung unterzogen. In der Architekturgeschichte spielt die Große Marienkirche als sogenannter Leitbau eine überregional bedeutsame Rolle.

In einer Führung können Sie die spannende Geschichte aus rund 8 Jahrhunderten erleben.

Die Führung beginnt um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist der Eingang an der Nordseite.

Die Führung ist kostenlos. Eine Spende zur Unterstützung des Mittagstisches für bedürftige Menschen wird gerne gesehen.

Anmeldung: M. Klein:
Klein-Liesborn@t-online.de
oder 02523-8573



Besuch der Buchmesse in Leipzig

**Fr. bis So.
22. bis 24.
März 2024**

Auf mehrfachen Wunsch bieten wir wieder eine Reise in die alte Messestadt Leipzig an, um die Buchmesse zu besuchen.

Frankfurt am Main hat die ältere Buchmesse (etwa 500 Jahre), aber bis zum Ende des zweiten Weltkrieges war Leipzig der bedeutendere Buchmessestandort in Deutschland mit europäischer Strahlkraft. Während der deutschen Teilung hatten sich beide Buchmessen entwickelt: Im Frühjahr traf man sich in Leipzig, im Herbst in Frankfurt am Main. Frankfurt entwickelte sich immer mehr zu einer Verkaufsmesse für das Fachpublikum. So werden hier die Neuerscheinungen des nationalen und internationalen Buchwesens präsentiert.

Nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten musste Leipzig ein neues Konzept entwickeln, um die Buchmesse am Leben zu erhalten. Dies ist erfolgreich gelungen. Das übergeordnete Motto lautet: "Leipzig liest!" So ist es gekommen, dass die gesamte Stadt während der Messe zu einer riesigen Lesestube geworden ist, die für Jung und Alt und alle Interessensausrichtungen ein vielfältiges Programm anbietet. Sowohl auf dem neuen Messegelände als auch an zahlreichen Standorten in der Stadt kann man vom Morgen bis in den späten Abend hinein auf seine Kosten kommen.

Ein kleines Rahmenprogramm am Sonntagvormittag wird den Messebesuch ergänzen.

Reisepreis: 270,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag: 55,- € für zwei Nächte

Übernachtungsort: Ramada by Wyndham Halle Leipzig

Leistungen: Reise im Komfort Reisebus, Transfer zur Messe, 2x Übernachtung, 2x Frühstücksbuffet, 1x Abendbuffet am Anreisetag, Eintritt zur Buchmesse

Anmeldung bis 10. März 2024 bei Margarete Klein:
klein-liesborn@t-online.de oder 02523 8573

Etwa sechs Wochen vor der Reise bekommen Sie alle weiteren Informationen mit einem Anschreiben.

Mi. bis So.
29. Mai
bis 02. Juni
2024

Die Pfalz - Land mit Burgen, Wein und Wald

Der Begriff „Pfalz“ leitet sich von dem Wohnsitz Kaiser Augustus´ ab, der sich auf dem Palatin in Rom befand. Im 8. Jahrhundert war es üblich, dass die Herrscher Europas mehrere Residenzorte, Pfalz genannt, in ihrem Herrschaftsgebiet hatten. Um ihre Macht besser ausüben zu können, reisten sie von Pfalz zu Pfalz. Zwischen 1088 und 1330 war die Reichsburg Trifels die wichtigste Pfalz, weil hier die Reichskleinodien aufbewahrt wurden. Später bezeichnete man das eine Pfalz umgebende Gebiet als Pfalz, wobei bis heute der Regierungsbezirk Pfalz in Rheinland-Pfalz am bekanntesten ist. Bei dieser Reise wird Landau Ausgangsort für den Besuch beeindruckender Zeugnisse des besonderen Naturraums der Pfalz, sowie für Beispiele aus der langen Geschichte dieses Siedlungsraumes sein. Nicht nur das größte geschlossene Waldgebiet, sondern auch das größte Weinanbaugebiet Deutschlands weiß zu begeistern. Neben dem Trifels und dem Hambacher Schloss, die Schicksalsorte deutscher Geschichte sind, werden die Nibelungenstadt Worms und bekannte Weinorte wie Edenkoben und St. Martin oder das römische Weingut Weilberg besucht werden.

Abwechslungsreich und mit überraschenden Einblicken wird die Reise in die Pfalz unter der Leitung von Herrn Delf Slotta aus Saarbrücken sicherlich zu einem besonderen Erlebnis werden.

Reisepreis: 630,- € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag: 225,- € für 4 Übernachtungen, Übernachtungsort: 4-Sterne-Hotel Parkhotel Landau in der Pfalz.

Leistungen: Reise im Komfort-Reisebus, 4x Übernachtung mit Frühstücksbuffet, 1x Abendessen im Hotel, 1x Abendessen mit Weinprobe in der Vinothek PAR-TERRE, Reiseleitung, alle Eintritte und Führungskosten.

Anmeldung bei M. Klein: Klein-Liesborn@t-online.de oder 02523 8573

Etwa sechs Wochen vor der Reise werden alle weiteren Informationen mit einem Anschreiben mitgeteilt.



Foto:
Ruth Wiedermann

Donnerstag
09. November
2023
20 Uhr

Das Kabarett Theater Distel „Wahres ist Rares“

Idee, Buch & Regie: Michael Frowin. 155. Distel-Programm. An den Instrumenten: Falk Breitzkreuz / Stefan Schätzke, Til Ritter / Guido Raschke

In „Wahres ist Rares“ sind Luise und Tobias seit ewig befreundet und in ihrer Zweier-WG gefangen. Nun will Luise raus aus dem Hamsterrad und stürzt damit alle ins Chaos. Denn gilt die große Veränderung auch im Kleinen? Was sagt das Bauchgefühl?

Wäre da nicht ihre Nachbarin Ruth, die wirklich auf alles eine Antwort hat, Luise und Tobias wüssten nie, ob auf ihr gefühltes Wissen Verlass ist. Vor allem in diesen Zeiten, wo das alltägliche Chaos noch eine Schippe drauflegt. Immer beschwört ein anderes Thema die Apokalypse: Erst das Klima, dann die Pandemie, jetzt der Krieg. Gefangen zwischen Newsfeeds und Timelines hängt sich unser Gehirn von Brennpunkt zu Brennpunkt. Argumente, Fakten, Logik? Sind herzlich willkommen!



Foto: Chris Gonz

Sonntag
10. Dezember
2023
15 Uhr

Schwanensee

Weltberühmtes Ballett von Peter Tschaikowski mit dem Symphonischen Orchester des Landestheaters Detmold. Choreografie: Katharina Torwesten, Landestheater Detmold

Ein Prinz begegnet am See einer schönen Schwanenkönigin. Durch die Liebe eines Mannes kann sie wieder zum Menschen werden. Der Prinz schwört ihr ewige Treue. Er lässt sich jedoch auf einem Ball von einem bösen Zauberer täuschen und von dessen Tochter verführen.

Tschaikowskis „Schwanensee“ ist das wahrscheinlich berühmteste Ballett der Welt. Die Uraufführung wurde 1877 am Bolschoi-Theater in Moskau gefeiert und gehört seitdem zum Standardrepertoire klassischer Ballettkompanien – allerdings in der neuen Choreografie von 1895.



Foto: Marc Lontzek

Freitag
26. Januar
2024
20 Uhr



Martin Lindow
Foto: Jeanne Degraa

Achtsam morden

Eine wunderbar böse Kriminalkomödie nach dem Bestsellerroman von Karsten Duse. Regie: Pascal Breuer. Mit Martin Lindow u.a. Euro-Studio Landgraf

Damit seine Work-Life-Balance ausgewogener ausfällt, muss der gestresste Erfolgsanwalt Björn Diemel auf Wunsch seiner Frau ein Achtsamkeitsseminar besuchen. Die praktische Anwendung der erlernten Lektionen nimmt ihren Lauf, als Diemel begreift, dass er nicht nur eine maßgeschneiderte Lösung für seine privaten, sondern unerwarteter Weise auch für seine beruflichen Probleme erhalten hat. Das hat fatale Konsequenz für Diemels Mandanten. Auch Mafiaboss Dragan soll seinen bisherigen nachtsamen Lebensweg für immer verlassen. Um endlich mehr Zeit für seine Familie zu haben, wird Björn Diemel ihn – wie der Titel verspricht – nach den neu erlernten Prinzipien mit höchster Achtsamkeit aus dem Weg schaffen...

Freitag
01. März
2024
20 Uhr

Le Contes D’Hoffmann – Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper von Jacques Offenbach in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Regie: Robert Lehmeier, Landestheater Detmold

Kein Geringerer als der berühmte Dichter E. T. A. Hoffmann übernimmt die Funktion des Protagonisten in diesem phantastischen Werk Offenbachs. Hoffmann liebt Stella. Gleichzeitig fürchtet er ständig, dass sie ihn verlässt, wie es alle Frauen vor ihr getan haben. In Luthers Weinstube betäubt er seinen Liebeskummer und überwindet ihn, indem er im Rausch seine vergangenen Liebesgeschichten erzählt. Realität und Imagination verschwimmen dabei immer mehr, die Grenzen zum Albtraum werden fließend, die düsteren Visionen Hoffmanns erlebbar.

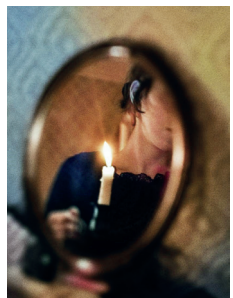


Foto: Marc Lontzek

Abonnement in Lippstadt

Mittwoch
10. April
2024
20 Uhr



Foto:
Virginie Meigne

DIMANCHE

Figuren- und Objekt-Theater

Mit freundlicher Unterstützung des Kultursekretariates NRW Gütersloh

Die Wände wackeln, draußen tobt die Brutalität eines Hurricanes. Sintflutartiger Regen fällt und die globale Erwärmung steigt unaufhörlich an. Inmitten dieses klimatischen Chaos hält eine Familie absurderweise an ihrer sonntäglichen Tradition fest.

Parallel versuchen drei reisende Tierreporter, diese Apokalypse zu dokumentieren. Sie filmen mit ihrer bescheidenen Ausrüstung die letzten lebenden Spezies der Erde: drei wilde Tiere am Rande des Aussterbens.

„Dimanche“ ist das gemeinsame Werk der Focus Company und der Chaliwaté Company. Die Story ist in drei Akte gegliedert, wobei drei unterschiedliche Naturkatastrophen das Resultat und die jeweils direkte Konsequenz auf menschliches Fehlverhalten im Umgang mit der Natur sind.

Samstag
20. April
2024
19 Uhr

Vocalensemble Erwitte

Frühlings-Konzert – Dirigent: Bernd Hense

Das jung gebliebene Vocalensemble Erwitte zeichnet sich durch eine große Vielfältigkeit aus. Dirigent Bernd Hense hat ein Programm zusammengestellt, welches die Zuhörer aufheitern und staunen lässt ob der Virtuosität des Chores. So reicht das Repertoire von spritzigen A Cappella Chorsätzen der King's Singers über legendäre Swing Nummern bis hin zum Gospel und zu Evergreens sowie zu einem Schlager, der an die 70er Jahre erinnert. Titel wie „Der Weg“ von Herbert Grönemeyer und „Was keiner wagt“ von Konstantin Wecker gehen direkt ins Herz. Darüber hinaus wird das Vocalensemble bei vielen Titeln von hervorragenden Musikern instrumental begleitet. Solisten aus den eigenen Reihen vervollständigen das abwechslungsreiche Konzerterlebnis.



Foto: susanne jarosch fotografie

Kinder- und Jugendtheater in Lippstadt

Donnerstag
07. September
2023
10 Uhr

Die drei ??? Kids – Der singende Geist

nach dem gleichnamigen Buch von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer.

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel



Foto:
Volker Beushausen

Onkel Titus hat eine alte Standuhr ersteigert. Kaum steht sie auf dem Schrottplatz, sind plötzlich jede Menge Leute hinter ihr her. Die drei ??? Kids merken schnell, dass die Uhr ein Geheimnis birgt. Ein singender Geist gibt den drei Detektiven jede Menge knifflige Rätsel auf und führt sie auf eine gefährliche Spur...

Seit 1999 erleben in Anlehnung an die „großen“ Detektive Justus, Bob und Andrew „Die drei ??? Kids“ zahlreiche Abenteuer in und um Rocky Beach. Die für eine jüngere Zielgruppe erschaffenen jungen Spürnasen lösen spannende, kindgerechte Fälle für sechs- bis zehnjährige-„Drei ???“-Fans.

Sekundarschule Wadersloh

Mittwoch
28. Februar
2024
10 Uhr

Momo

Bühnenfassung nach dem Jugendbuch von Michael Ende.

„Momo“ wurde 1974 mit dem Deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichnet.

Junges Theater Bonn



Foto: Junges Theater Bonn

Wie aus dem Nichts taucht plötzlich das kleine Mädchen Momo am Rande eines Dorfes auf. Sie besitzt nichts als das, was sie findet oder was man ihr schenkt, und hat eine außergewöhnliche Gabe: Sie hat immer Zeit und ist eine wunderbare ZuhörerIn. So hat sie bald im ganzen Dorf viele Freunde gefunden, unter ihnen Gigi und Bepo. Eines Tages tauchen die mysteriösen grauen Herren auf, die es als Vertreter der „Zeitsparkasse“ auf die Zeit der Erwachsenen abgesehen haben. Einzig Momo und ihre Freunde können den grauen Herren noch Einhalt gebieten. Es beginnt ein Wettlauf für die Zeit, den Momo nur gewinnen kann, wenn es ihr gelingt Meister Hora, den Gebieter über die Zeit, zu finden. Doch bis dahin ist es ein abenteuerlicher und auch sehr einsamer Weg...

Sekundarschule Wadersloh

Dienstag
23. April
2024
10 Uhr

Grrrls

Facettenreiches Roadmovie

Das Stück wurde 2020 mit dem Kathrin-Türks-Preis ausgezeichnet. Burghofbühne Dinslaken

Fritzi hat nicht nur keine Freunde – in der Schule wird sie auch ständig geärgert. Und zu allem Überfluss hat auch noch Lieblingsoma Luzy Fritzis 11. Geburtstag vergessen! Als Entschuldigung lädt Luzy ihre Enkelin auf einen Roadtrip nach Bielefeld ein – mit an Bord ist Bingo-Harry, Luzys verstorbener Ehemann und jetzt Hund. An einer Raststätte treffen sie Nowak, eine mysteriöse Anhalterin, die so völlig anders ist als Fritzi und Luzy. Mit ihrer No-Bullshit-Attitüde ermutigt sie Fritzi, auf sich selbst zu vertrauen und sich nicht über andere zu definieren. Dann ist der Tank leer und das Trio gerät unversehens in den Fokus einer Polizeifahndung.

Trotz aller Widrigkeiten finden sie auf ihrer Reise schließlich Kalifornien an der Ostsee, Freundschaft und die Freiheit abseits jeden Zwanges, sich anpassen zu müssen.

Uta Bierbaums ebenso witziges wie einfühlsames Stück ist inspiriert von Klassikern des Roadmovies und schickt seine facettenreichen Heldinnen auf eine abenteuerliche Fahrt, an deren Ziel jede von ihnen sich selbst ganz neu sieht.

In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Lippstadt.

Sekundarschule Wadersloh



Foto: Burghofbühne Dinslaken

Himmelschöre – Engellieder



Foto: Privat

Die Vorschulkinder aus der Gemeinde Wadersloh erleben seit gut 20 Jahren einen besonderen Tag, wenn Organistin Frau Dr. Elena Potthast-Borisovets sie in die Welt der Orgel einführt. Aufgeschlossen und neugierig folgen die Kinder den Ausführungen der Kantorin und Organistin. Ein Höhepunkt ist es für die Kinder immer wieder, wenn sie das gewaltige Instrument selbst erklingen lassen dürfen. Meist erst etwas zögerlich, entlocken sie den Orgelpfeifen hohe und tiefe, laute und leise Töne.

Mit der Unterstützung von Herrn Ernst Reinecke als Vertreter des Kulturring Liesborn vereinbart Frau Dr. Potthast-Borisovets die Termine mit den Kindergärten.

Der Kulturring Liesborn übernimmt wie gewohnt die entstehenden Kosten für die Kinder-Orgelführungen.



Foto: Benedikt Brüggenthies

Informationen

Abonnementpreise: 140,- € Kategorie I (Reihe 1 bis 5)
125,- € Kategorie II (ab Reihe 6)

Beachten Sie bitte die unterschiedlichen Abfahrtszeiten zum Stadttheater Lippstadt:

10.12.2023

14:15 Uhr Diestedde, Wächter
14:25 Uhr Wadersloh, Kirche
14:30 Uhr Liesborn, Bahnhof

09.11.2023; 26.01.2024; 01.03.2024; 10.04.2024

19:15 Uhr Diestedde, Wächter
19:25 Uhr Wadersloh, Kirche
19:30 Uhr Liesborn, Bahnhof

20.04.2024

18:15 Uhr Diestedde, Wächter
18:25 Uhr Wadersloh, Kirche
18:30 Uhr Liesborn, Bahnhof

ABO-Anmeldung:

Ruth Wiedermann, Tel.: 02523 1660 oder per
E-Mail: ruth-wiedermann@t-online.de

Anmeldungen für Fahrten:

Margarete Klein, Tel.: 02523 8573 oder per
E-Mail: Klein-Liesborn@t-online.de

Hinweis:

Die verschärften Reiserechtsbestimmungen führen dazu, dass Stornierungen von Hotelzimmern grundsätzlich mit Kosten verbunden sind. Die vom Hotel in Rechnung gestellten Stornierungskosten müssen ab sofort in voller Höhe vom Reiseteilnehmer übernommen werden. Wir empfehlen deshalb dringend, eine private Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Herausgeber:

Kulturring Liesborn e.V.

Veringstr. 5 · 59329 Wadersloh-Liesborn · Tel.: 02523 8573

Homepage: www.kulturringliesborn.de

Redaktion: Ruth Wiedermann

Titelblatt: weitblick medien Liesborn

Satz/Druck: DIE druckwerkstatt Wadersloh

Programmübersicht

Sept. 23	Donnerstag 07.09.2023	Die drei ??? Kids – Der singende Geist Jugendvorstellung in Lippstadt
Oktober 23	Samstag 21.10.2023	Größte westf. Stadt in Niedersachsen Tagesfahrt nach Osnabrück
November 23	Donnerstag 09.11.2023	Wahres ist Rares Abonnementvorstellung in Lippstadt
	Freitag 17.11.2023	Die Pfalz – Land mit Burgen, Wein und Wald Jahreshauptversammlung
Dez. 23	Sonntag 10.12.2023	Schwanensee Abonnementvorstellung in Lippstadt
Frühjahr 24	Frühjahr 2024	Himmelschöre – Engellieder Kinderveranstaltungen
Januar 24	Freitag 26.01.2024	Achtsam morden Abonnementvorstellung in Lippstadt
Februar 24	Samstag 17.02.2024	Orte des Glaubens im Wandel der Zeit Besuch der großen Marienkirche Lippstadt
	Mittwoch 28.02.2024	Momo Jugendvorstellung in Lippstadt
März 24	Freitag 01.03.2024	Hoffmanns Erzählungen Abonnementvorstellung in Lippstadt
	22. bis 24.03. 2024	Messestadt Leipzig Besuch der Buchmesse in Leipzig
April 24	Mittwoch 10.04.2024	Dimanche Abonnementvorstellung in Lippstadt
	Samstag 20.04.2024	Vocalensemble Erwitte Abonnementvorstellung in Lippstadt
	Dienstag 23.04.2024	Grrrls Jugendvorstellung in Lippstadt
Mai/Juni 24	29.05. bis 02.06.2024	Abschlussfahrt in die Pfalz Bildungsreise

– Änderungen vorbehalten –